

50-EURO-GOLDMÜNZE

# AM WILDEN WASSER



Serie	Naturschatz Alpen
Qualität	Polierte Platte/Proof
Auflage	20.000 Stück
Nennwert	€ 50,-
Ausgabetag	16. Februar 2022
Entwurf	A. Rastl, H. Wähler
Durchmesser	22 mm
Material	Gold Au 986
Feingewicht	1/4 oz (7,78 g)
Gewicht	7,89 g
Randform	glatt



Erstausgabepreis: € 498,00 (inkl. 20% USt.)  
im Etui mit Echtheitszertifikat

Alles fließt. Ein einziges Sprudeln, Sausen und Brausen. Drumherum ein unbändiges Sprießen und Blühen, überall ein Krabbeln und Tun. Das Münzporträt des Gesäuses führt vor Augen, wie vielfältig die Natur sein kann, wenn man sie lässt. Wo Wasser glitzert, ist Leben. Wasser ist Gold wert.

„Am wilden Wasser“, die letzte Sammlermünze aus Gold der Serie „Naturschatz Alpen“, ist ein ideales Geschenk für Naturfreunde.

## WASSER!

Warum ist der Mensch von Gold und allem, was funkelt, fasziniert? Ein Glitzern zeigte unseren Urahnen an: Da ist Wasser! Und wie viel Wasser es im steirischen Gesäuse gibt! Und wie wild bewegt und ungezähmt es ist!

Im seit 2002 bestehenden Nationalpark Gesäuse, dem jüngsten der sechs österreichischen Nationalparks, ist die Natur sich selbst überlassen, und sie inszeniert sich als Spektakel. Hier bricht sich die Enns mit aller Gewalt Bahn durch die Nordalpen; zu beiden Seiten ragen steile und schroffe Berge auf.

Das sich wunderbar windende Tal ermöglicht unzähligen Tier- und Pflanzenarten ein Leben in Saus und Braus. Etwa einer schwarz gefärbten, landlebenden Art der Schwanzlurche: dem Alpensalamander; wegen seiner Seltenheit steht er in Österreich unter strengem Schutz.

Von den 195 endemischen Tier- und 30 endemischen Pflanzenarten, die im Gesäuse leben – das ist österreichischer Rekord –, sei noch die Zierliche Federnelke hervorgehoben, eine wunderschöne Pflanze mit zart ausfransenden rosafarbenen Blüten, eine Blume, die ausschließlich im Gesäuse Bedingungen vorfindet, die sie gedeihen lassen: montanen Ruhschutt und Pionierrasen über Dolomitgestein.

## DIE MÜNZBILDER:

**Die Wertseite** zeigt eine endemische Blume aus dem Gesäuse: die Zierliche Federnelke. Rechts im Hintergrund sind weitere Blumen dieser Art angedeutet. Der lateinische Name der Blume, „Dianthus Plumarius Blandus“, ist im unteren und rechten Münzbereich ins Rund geschrieben.

**Auf der anderen Seite** ist der sogenannte Gesäuseeingang zu sehen: Von Bäumen gesäumt, fließt die Enns vor der Kulisse des Großen Ödsteins. Im Vordergrund scheint ein Alpensalamander über das Münzbild zu krabbeln.



## SAMMELSYSTEM DER SERIE „NATURSCHATZ ALPEN“

Schon für sich eine kleine Kostbarkeit: In den Deckel des Kästchens ist eine Schieferplatte eingesenkt, umrahmt von behutsam verarbeiteter Eiche, lediglich geölt, sonst naturbelassen und – wie die Münzen selbst – in Österreich produziert.

Preis: € 66,- (inkl. 20 % USt)  
ohne Münzen

## DIE MÜNZEN IM ÜBERBLICK



Am höchsten  
Gipfel

2020



Im tiefsten  
Wald

2021



Am wilden  
Wasser

2022

Gold Au 986, P.P./Proof